

■ Regionalverkehr

Spaß haben + Bahnhof retten!

aus SIGNAL 05/1996 (Juli 1996), Seite 17-18 (Artikel-Nr: 10003464)
FUSS e.V.

Die Öko-Kombination der Sommersaison 1996

Seit 2. Juni bis zum 28. September 1996 wird der im Frühjahr des letzten Jahres geschlossene Bahnhof Dannenwalde wieder angefahren. Der Vorgang dürfte in den neuen Bundesländern einmalig sein. Es lassen sich bundesweit kaum andere Beispiele finden, wo der anhaltende Widerstand gegen eine bereits vollzogene Bahnhofsschließung so massiv und breit verankert war, daß die Züge am Bahnhof tatsächlich etwa ein Jahr später wieder hielten. Die "Große Koalition für einen kleinen Bahnhof" war erfolgreich. Aber nun muß alles getan werden, um den Bahnhof langfristig zu sichern. Fahren Sie nach Dannenwalde, dem kleinen Tor zum großen Wald- und Seengebiet im Norden Berlins.

Fuß-Wanderungen

Zum Beispiel direkt ab Bahnhof liebevoll angelegter Fußweg mit kleiner Badestelle, zahlreichen Naturhütten zum Verstecken und Spielen, Picknick-Häuschen, Liege- und Spielwiesen mit Aussicht auf die alten Bootshäuser am Kleinen Wentowsee über das Polzower Wachthaus und möglicherweise über Seilershof zurück.

Oder etwas länger: Dannenwalde nördlich verlassend auf Waldweg, teilweise am Großen Wentowsee entlang, Richtung Ringsleben, möglicherweise bis nach Tornow (z.B. zum Ökowerk im Schloß) und zurück.

Oder: Ab Fischerwall (östlich Seilershof) schöner Waldweg direkt am Großen Wentowsee Richtung Wentow, evtl, weiter bis nach Zabelsdorf oder gar nach Tornow.

Rad-Wanderungen

Radfahrten durch die Wälder (nördlich vom Bahnhof), die Felder (südlich) und an den zahlreichen Seen entlang sind fast unbegrenzt möglich und führen durch teilweise sehr hübsche kleine Dörfer und Orte wie z.B. Bredereiche, Himmelpfort, Menz, Neuglobsow am Stechlinsee, möglicherweise bis nach Rheinsberg, Lychen, Templin, aber auch durch ganz unbekannte Dörfer wie z.B. Burow, Buchholz usw. Zu Besichtigungen sind z.B. der Museumpark Mildenberg oder die Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück. Die Rückfahrt kann über zahlreiche andere Bahnhöfe, z.B. Zehdenick, Fürstenberg, Gransee oder gar Rheinsberg, erfolgen.

Restaurants und Cafes sind selbst nach kürzeren Fußwegen erreichbar in Dannenwalde, Seilershof und auch in den umliegenden Dörfern. Es gibt diverse Reiterhöfe, Kutschfahrten werden angeboten. Bootsverleih, Angeln usw.

Der Fußgängerschutzverein FUSS e.V. empfiehlt, diese Erholungsangebote zu nutzen, solange es sie noch gibt. Informationen über die Aktivitäten zur Rettung des Bahnhofes Dannen walde erhalten Sie gegen Voreinsendung von 10 DM in

*Briefmarken, Stichwort: "Dannenwalde" beim FUSS e. V., Exerzierstraße 20, 13357
Berlin-Wedding.*

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10003464>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten